

## PRESSEINFORMATION

Wien, 22. Februar 2018

## **ÖAK 2. HJ 2017: Digitalangebot der „Presse“ überzeugt**

**Die Auflagenkontrolle für das zweite Halbjahr 2017 steht für „Die Presse“ (Mo–Sa) und die „Presse am Sonntag“ ganz im Zeichen der im letzten Jänner gestarteten Digital-Offensive, denn immer mehr Leser beziehen ePaper. Die Sonntagsausgabe erfreut sich print wie digital wachsender Beliebtheit.**

Die Österreichische Auflagenkontrolle (ÖAK) bestätigte mit den heute veröffentlichten Zahlen die starke Positionierung der „Presse“ von Montag bis Samstag sowie der „Presse am Sonntag“: Insgesamt bezogen 57.650 Abonnenten die „Presse“ (inkl. 11.241 ePaper), die Sonntagsausgabe wurde von 52.989 Lesern abonniert (inkl. 11.241 ePaper), das entspricht einem eindrucksvollen Plus von 11,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (2. Halbjahr 2016).

Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer der „Presse“, über die aktuellen Ergebnisse: *„Besonders in Zeiten, die von Fake News und Unsicherheiten geprägt sind, zählen vor allem Fakten. ‚Die Presse‘ steht für bedingungslosen Qualitätsjournalismus und unabhängige Berichterstattung, wir produzieren für unsere Leser täglich hochwertige Nachrichten – und das wird zu meiner Freude auch honoriert.“*

Bei der verkauften Auflage verzeichnete die „Presse“ 68.116 (inkl. 11.352 ePaper), die „Presse am Sonntag“ insgesamt 81.385 (davon 11.352 ePaper) Exemplare.

### **Qualitätsjournalismus auf allen Kanälen**

Die Digital-Offensive der „Presse“ startete Anfang letzten Jahres: User können seitdem *premium* entweder im klassischem Abonnement um zehn Euro pro Monat oder als Artikelverkauf erwerben. Der Preis liegt dabei bei rund 0,50 Euro. Welche Artikel unter das *premium*-Angebot fallen, wird von der Redaktion sorgfältig ausgewählt. Dass dabei der Nerv der Leser getroffen wird, zeigen die bisher erhobenen Nutzungszahlen, denn trotz Registrierungspflicht zählen *premium*-Artikeln mitunter zu den meistgelesenen Inhalten unter DiePresse.com.

*„Unser premium-Angebot feiert im März sein einjähriges Bestehen. Mit der Einführung gehören wir zu den Vorreitern, und der Erfolg gibt uns recht. In einer Zeit, die von einer noch nie da gewesenen Informationsflut bestimmt wird, bieten wir unseren Lesern Orientierung durch Qualitätsjournalismus – und das wird auch entsprechend honoriert“,* so Herwig Langanger, Vorsitzender der Geschäftsführung der „Presse“.

**Quelle für die angeführten Auflagenzahlen:** ÖAK 2. HJ 2017, Wochenschnitt der jeweils angeführten Auflagenkategorie Mo–Sa („Presse“; Kaufzeitung) bzw. So („Presse am Sonntag“; Kaufzeitung)

**Bild:** Herwig Langanger, Vorsitzender der Geschäftsführung der „Presse“ und Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer der „Presse“. Credit: „Die Presse“ / Christine Pichler  
Der Abdruck ist für Presse Zwecke honorarfrei.

### **Rückfragehinweis:**

Franziska Keck, Bakk. phil.

Leitung Marketing

01/514 14-184

[franziska.keck@diepresse.com](mailto:franziska.keck@diepresse.com)